

Nachwuchs in Torlaune

MERKUR CUP Sechs Teams aus Altlandkreis Schongau erreichen 2. Vorrunde

Fuchstal/Landkreis – Ordentlich in Torlaune präsentierten sich die Teilnehmer beim ersten Vorrundenturnier zum Merkur CUP, dem weltgrößten Turnier für E-Jugend-Mannschaften, im Verbreitungsgebiet der „Schongauer Nachrichten“ auf dem Sportgelände in Fuchstal. In 36 Spielen erzielten die Nachwuchskicker zusammen 119 Tore. „Und da waren viele sehenswerte dabei“, lobte Kreisjugendleiter Ralf Klein, der sich zudem über das große Teilnehmerfeld von 24 Teams freute. „Das ist echt toll“, urteilte Klein über den Zuwachs, was bereits im vergangenen Jahr durch die Hinzunahme von Mannschaften aus dem Landkreis Landsberg möglich gemacht wurde. Die zwölf Tickets für das zweite Vorrundenturnier am kommenden Freitag, 22. Mai, in Wessobrunn, in dem die acht Teilnehmer für das Kreisfinale ermittelt werden, teilten sich die Teams aus dem Altlandkreis Schongau und aus dem Kreis Landsberg paritätisch je zur Hälfte.

■ **Gruppe 1**

Einen sehr souveränen Auftritt legte der TSV Peiting hin, der in seiner Gruppe mit drei Siegen den ersten Platz belegte. „Es hat alles gepasst, ich bin sehr zufrieden“, resümierte Peitings Coach Philipp Holl. Der TSV Burgen wurde in dieser Gruppe mit einem Punkt, resultierend aus dem 2:2-Unentschieden gegen den SV Stoffen/Lengenfeld, Vierter und ist damit ausgeschieden.

■ **Gruppe 2**

Auch der TSV Schongau zog als Tabellenerster in die nächste Runde ein. „Die Jungs haben gut gespielt und den Ball gut laufen lassen“, urteilte Schongaus Trainer Markus Greif, dessen Team nach zwei Siegen im letzten Gruppenspiel beim 1:1 gegen den SV Erpfting zwei Punkte liegen ließ. „Gegen Erpfting haben wir uns schon in der Liga schwergetan“, räumte Greif ein. Die SG Pfaffenwinkel landete mit vier Punkten auf dem undankbaren dritten Platz. „Wir haben gut dagegehalten, aber gegen Schongau hatten die Jungs im ersten Spiel etwas Angst“, gestand SG-Coach Seppi Schilcher. Die SG Schönach musste sich ohne Tore und Punkte mit dem vierten Platz in dieser Gruppe begnügen.

■ **Gruppe 3**

Auch für den VfL Denklingen und den TSV Altenstadt war nach dem Turnier in Fuchstal Schluss im Merkur CUP 2026,



Sämtliche Gegner gingen in die Knie: Der TSV Peiting (in roten Hosen) gewann alle drei Partien. ROLAND HALMEL (4)



Kein Gegner kam vorbei: Der SV Hohenfurch (in Weiß, hier gegen Apfeldorf/Kinsau) kassierte keinen einzigen Treffer.



Souverän vorneweg: Schongaus Buben (in Schwarz, hier gegen die SG Schönach) gewann ebenfalls alle drei Partien.



Endspiel um Platz zwei: Hohenpeißenberg (in Schwarz) musste sich gegen die SG Rott knapp geschlagen geben.

da sie in der Gruppe 3 die Plätze drei und vier belegten. „Die Burschen waren anfangs sehr nervös und haben nicht das gespielt, was sie können“, bedauerte Altenstadts Trainer Lorenz Demmler, nachdem sein Team das Endspiel um Platz zwei gegen den TSV Landsberg deutlich mit 0:4 verloren hatte.

■ **Gruppe 4**

Ebenso spannend war der Kampf um Platz zwei auch in der Gruppe 4 zwischen der SG Birkland/Reichling/Rott/Wessobrunn und dem TSV Hohenpeißenberg. In einer hochspannenden Partie setzten sich die SG-Burschen durch einen späten Treffer schließlich mit 1:0

durch, was ihnen den Einzug in die nächste Runde einbrachte. „Das war auch glücklich, aber ich bin trotzdem total stolz auf die Jungs“, strahlte danach SG-Coach Paul Stanczak, während die Hohenpeißenberger mit traurigen Gesichtern vom Platz gingen. „Wir haben leider nur eineinhalb gute Spiele gemacht“, so das Urteil des TSV-Trainerduos Alessandro Farigu und Tobias Haberstock. Einen komplett gebrauchten Tag erwischte dagegen der TSV Bernbeuren, der ohne Torerfolg blieb und gegen den souveränen Gruppensieger SV Igling 26:0 Tore in drei Partien) eine herbe 0:16-Pleite einstecken musste. „Es hat an der Einstel-

lung und der Laufbereitschaft gefehlt, das war enttäuschend“, war TSV-Trainer Rudi Brugger anschließend bedient.

■ **Gruppe 5**

Jubeln durfte dagegen der SV Hohenfurch, der mit einer weißen Weste (8:0 Tore, 11 Punkte) die Gruppe 5 gewann. „Wir haben uns im Vorfeld viel ausgerechnet, und das haben die Jungs auch sehr souverän gelöst“, freute sich SVH-Coach Marco Fichtl nach der starken Teamleistung. Platz zwei eroberte sich der TSV Steingaden. „Damit hatte ich nicht gerechnet“, strahlte TSV-Trainer Stephan Schleich. Rang drei ging an den SV Apfeldorf/Kinsau, der

nur in Minimalbesetzung antrat. „Bei uns war Kommunikation“, erklärte Markus Amtmann vom SVA.

■ **Gruppe 6**

In der Gruppe 6 schaffte der SC Böbing als Tabellenzweiter den Sprung ins zweite Vorrundenturnier. „Wir kannten die Gegner nicht, aber die Jungs haben sich gut durchgesetzt“, lobte SCB-Coach Enrico Lootze. Er bedankte sich ausdrücklich beim TSV Ingenried, der gegen Jahn Landsberg ein 0:0 holte, was Böbings Weiterkommen perfekt machte. „Platz vier spiegelt leider nicht unsere Leistung wider. Vorn fehlte es uns an der Kaltschnäuzigkeit“, gestanden Simon und Fabian Ostenrieder vom Ingenrieder-Trainersteam etwas zerknirscht. Nichts auszusetzen hatte indes Oliver Theis. „Überall wuselte es, weil richtig viel los war“, freute sich der Fußball-Abteilungsleiter des ausrichtenden SV Fuchstal, der mit 30 Helfern für einen reibungslosen Ablauf sorgte. „Und die Kids hatten ihren Spaß“, ergänzte Theis. Zufrieden zeigte sich auch der Kreisjugendleiter, nicht nur wegen des wunderschönen Frühlingwetters am Muttertag. „Die Eltern verhielten sich vorbildlich und die Spiele waren alle sehr fair“, bilanzierte Klein.ROLAND HALMEL

FUSSBALL

B Klasse 8

TSV Weilheim – TSV Steingaden II	4:0
1. TSV Weilheim	19 47:20 46
2. TSV Altenstadt II	19 52:23 41
3. Türk Gücü Schongau	18 42:27 37
4. SG Schönach II	19 41:36 32
5. SVL Weilheim	19 35:29 31
6. SV Hohenfurch II	19 37:31 29
7. SG Lechsee II	19 28:29 27
8. TSV Peißenberg II	18 30:40 20
9. Wildsteig/Rottenbuch III	19 24:36 19
10. TSV Steingaden II	21 31:41 18
11. TSV Hohenpeißenberg II	18 29:42 17
12. FC Kosova Schongau	20 20:62 8

C Klasse 5

TSV Rott/Lech II – SV Herzogsägmühle	1:4
1. TSV Schongau II	18 73:9 51
2. Burgen/Bernbeuren III	17 43:27 33
3. SG Schönach III	17 48:28 32
4. SV Herzogsägmühle	17 32:33 29
5. SC Böbing II	18 56:40 28
6. VfL Denklingen III	18 38:40 27
7. FC Seestall	18 39:34 26
8. Türk Gücü Schongau II	17 26:51 19
9. SV Reichling II	17 38:65 17
10. Dettenschwang/Th. II	17 19:58 9
11. TSV Rott/Lech II	18 16:43 8

Frauen, Bezirksliga Süd Schw.

Thingau/Rückholz – SG Langeneufnach abgs.

Damen: Kreisliga 02 Zugspitze

SC Pöcking-P. – SV RW Überacker II	4:1
1. SC Pöcking-Possenhofen	14 48:9 40
2. SG Wildenroth/Aich	13 38:16 27
3. SG Böbing-Uffing	13 27:24 20
4. SG Isarwinkel	13 30:31 18
5. SV RW Überacker II	15 32:35 17
6. SG Eglfing/Peißenberg	13 17:23 17
7. FC Real Kreuth	13 31:41 15
8. TSV Farchant/GAP	12 21:36 10
9. FC Issing	14 15:44 7

FUSSBALL

Apfeldorf/Kinsau verhindert direkten Abstieg

Landkreis – Ein Zwischenziel hat der SV Apfeldorf/Kinsau so gut wie erreicht. Nach dem 3:1-Heimsieg im Nachholspiel gegen Prittriching hat die Spielgemeinschaft in der Kreisklasse 4 den direkten Abstieg mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit verhindert. Die SG Lechsee erkämpfte sich in Hohenpeißenberg einen Punkt, die Relegation droht dem Team aus Prem und Lechbruck ab weiterhin. In den Entscheidungsspielen könnten Lechsee und Apfeldorf/Kinsau womöglich auf den TSV Steingaden treffen, der sich in der A-Klasse 8 mit einem souveränen 5:1-Sieg bei der Reserve des SV Fuchstal den zweiten Tabellenplatz zurückeroberte.

■ **Kreisklasse 4**

SV Apfeldorf/Kinsau 3
SV Prittriching 5
Tore: 0:1 (33.) Matthias Proschinger, 1:1 (69.) Andreas Köppl, 2:1 (81.) Raphael Worch, 3:1 (87.) Raphael Worch. **Gelbe Karten:** Apfeldorf/Kinsau 1, Prittriching 4. **Schiedsrichter:** Michael Neukirch. **Zuschauer:** 70.

TSV Hohenpeißenberg 1

SG Lechsee 1
Tore: 0:1 (5.) Josef Bayrthof (Elfmeter), 1:1 (22.) Fabian Schwarz. **Gelbe Karten:** Hohenpeißenberg 2, Lechsee 1. **Schiedsrichter:** Stefan Rießenberger. **Zuschauer:** 75.

■ **A-Klasse 8**

SV Fuchstal II 1
TSV Steingaden 5
Tore: 0:1 (16.) Niklas Doser, 0:2 (33.) Elias Bauer, 0:3 (61.) Roman Resch, 0:4 (66.) Benedikt Sieber, 1:4 (70.) Lukas Jäger (Elfmeter), 1:5 (79.) Tobias Hindelang (Elfmeter). **Gelbe Karten:** keine. **Schiedsrichter:** Stefan Becker. **Zuschauer:** 40. SSC

Kinder sind unsere Chance

32. Merkur CUP 2026

Das größte U11-Fußballturnier der Welt vermittelt Werte, schafft Umweltbewusstsein und fördert Gesundheit durch Sport.

Sponsors: ESB ENERGIE SÜDBAYERN, Bayern Park, uhlSPORT, Münchner Merkur HEIMATZEITUNGEN, merkurcup.com

STATISTIK

1. Vorrunde (beim SV Fuchstal) Kreis 6 (Verbreitungsgebiet der Schongauer Nachrichten)

Gruppe 1

SG Finning/Hofstetten - TSV Peiting	0:3
Stoffen/Lengenfeld - TSV Burgen	2:2
Finning/Hofst. - Stoffen/Lengenfeld	4:0
TSV Burgen - TSV Peiting	1:2
TSV Peiting - Stoffen/Lengenfeld	3:1
TSV Burgen - Finning/Hofstetten	0:6
1. TSV Peiting	3 8:2 11
2. Finning/Hofstetten	3 10:3 8
3. Stoffen/Lengenfeld	3 3:8 1
4. TSV Burgen	3 3:10 1

TSV Peiting und SG Finning/Hofstetten sind für die 2. Vorrunde am 22. Mai in Wessobrunn qualifiziert.

Gruppe 2

SG Pfaffenwinkel - TSV Schongau	0:4
SV Erpfting - SG Schönach	1:0
SG Pfaffenwinkel - SV Erpfting	1:1
SG Schönach - TSV Schongau	0:4
TSV Schongau - SV Erpfting	1:1
SG Schönach - SG Pfaffenwinkel	1:2
1. TSV Schongau	3 9:1 9
2. SV Erpfting	3 3:2 5
3. SG Pfaffenwinkel	3 3:6 4
4. SG Schönach	3 1:7 0

TSV Schongau und SV Erpfting sind für die 2. Vorrunde am 22. Mai in Wessobrunn qualifiziert.

Gruppe 3

SV Fuchstal - TSV Landsberg	2:0
TSV Altenstadt - VfL Denklingen	0:1
SV Fuchstal - TSV Altenstadt	1:2

VfL Denklingen - TSV Landsberg	0:1
TSV Landsberg - TSV Altenstadt	4:0
VfL Denklingen - SV Fuchstal	0:6
1. SV Fuchstal	3 9:2 7
2. TSV Landsberg	3 5:2 7
3. VfL Denklingen	3 1:7 3
4. TSV Altenstadt	3 2:6 3

SV Fuchstal und TSV Landsberg sind für die 2. Vorrunde am 22. Mai in Wessobrunn qualifiziert.

Gruppe 4

Hohenpeißenberg - TSV Bernbeuren	3:0
SV Igling - SG Rott/Wessobrunn	7:0
TSV Hohenpeißenberg - SV Igling	0:3
SG Rott/Wessobrunn - TSV Bernbeuren	2:1
TSV Bernbeuren - SV Igling	0:16
Rott/Wessob. - Hohenpeißenberg	1:0

1. SV Igling	3 26:0 12
2. SG Rott/Wessobrunn	3 3:8 6
3. TSV Hohenpeißenberg	3 3:4 4
4. TSV Bernbeuren	3 1:21 0

SV Igling und SG Rott/Wessobrunn/Reichling/Birkland sind für die 2. Vorrunde am 22. Mai in Wessobrunn qualifiziert.

Gruppe 5

SV Prittriching - SG Apfeldorf/Kinsau	0:2
SV Hohenfurch - TSV Steingaden	2:0
SV Prittriching - SV Hohenfurch	0:3
TSV Steingaden - SG Apfeldorf/Kinsau	2:0
SG Apfeldorf/Kinsau - SV Hohenfurch	0:3
TSV Steingaden - SV Prittriching	4:0
1. SV Hohenfurch	3 8:0 11
2. TSV Steingaden	3 6:2 7
3. SG Apfeldorf/Kinsau	3 2:5 3
4. SV Prittriching	3 0:9 0

SV Hohenfurch und TSV Steingaden sind für die 2. Vorrunde am 22. Mai in Wessobrunn qualifiziert.

Gruppe 6

TSV Ingenried - SC Böbing	0:1
SG Dettenschwang - Jahn Landsberg	0:1
TSV Ingenried - SG Dettenschwang	1:4
FT Jahn Landsberg - SC Böbing	0:1
SC Böbing - SG Dettenschwang	1:4
FT Jahn Landsberg - TSV Ingenried	0:0
1. SG Dettenschwang	3 8:3 8
2. SC Böbing	3 3:4 6
3. FT Jahn Landsberg	3 1:1 4
4. TSV Ingenried	3 1:5 1

SG Dettenschwang/Thaining und SC Böbing sind für die 2. Vorrunde am 22. Mai in Wessobrunn qualifiziert.